



**GEMEINDE
WESTENDORF**
MITGLIED DER
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
NORDENDORF



**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE
1. SITZUNG DES GEMEINDERATES WESTENDORF
ÖFFENTLICHER TEIL**

Sitzungstermin: Mittwoch, 12.01.2022
Sitzungsbeginn: 19:02 Uhr
Sitzungsende: 20:03 Uhr
Sitzungsort: im Musiksaal der Grundschule

Anwesend waren:

Erster Bürgermeister

Richter, Steffen

Zweiter Bürgermeister

Schneider, Oliver

Mitglieder des Gemeinderates

Dill, Martina

Helmschrott, Manfred

Kastner, Josef

Kraus, Helmut

Meierhold, Robert

Pusch, Angela

Sailer, Markus

kommt um 19:41 Uhr zu TOP 4 zur Sitzung hinzu.

Sieber, Susanne

Weishaupt, Thomas

Wuchterl, Roland

Ziesenböck, Robert

kommt um 19:41 Uhr zu TOP 4 zur Sitzung hinzu.

Schriftführerin

Almer, Daniela

Weitere Anwesende

Herr Nardo, IB Tremel

1 Zuhörer

Die Beschlussfähigkeit im Sinne von Art. 47 Abs. 2 GO ist gegeben.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

- 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 08.12.2021
- 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe
- 3 Abwägung der 1. öffentlichen Auslegung der 3. FNP Änderung der Gem. Westendorf
Referent: Herr Nardo (IB Tremel)
- 4 Formlose Bauvoranfrage auf Errichtung eines Anbaus an das best. Wohnhaus mit Doppelgarage auf dem Grundstück, Fl.Nr. 629/1 und 629/2, Gmkg. Westendorf (Sudetenstr. 6)
- 5 Berichterstattung zum aktuellen Stand der Baumaßnahme Umbau der Kindertagesstätte „St. Georg“
- 6 Kenntnisnahmen und Anfragen

TOP 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 08.12.2021

Sachverhalt:

Die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 08.12.2021 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Einladung zur heutigen Sitzung übersandt.

Beschluss:

Das Gremium beschließt, die Sitzungsniederschrift in all ihren Teilen ohne Einwendungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend 11 - Ja 11 - Nein 0

TOP 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe

Sachverhalt:

Erster Bürgermeister Herr Richter gibt bekannt, dass für keine Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 08.12.2021 die Gründe der Geheimhaltung entfallen sind.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

**TOP 3 Abwägung der 1. öffentlichen Auslegung der 3. FNP Änderung der Gem. Westendorf
Referent: Herr Nardo (IB Tremel)**

Sachverhalt:

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Nardo vom Ingenieurbüro Tremel zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht jeweils in der Fassung vom 08.09.2021 wurde in der Zeit vom 12.11.2021 bis einschließlich 13.12.2021 öffentlich ausgelegt.

Herr Nardo trägt die eingegangenen Stellungnahmen und den Abwägungsvorschlag dem Gremium vor.

Punkt 01d) LRA - Wasserrecht wurde näher erläutert.

In der Stellungnahme des Fachbereiches wurde auf eine mögliche Überschwemmung des Änderungsbereiches B durch den Hüttenbach und das Schmütterle hingewiesen. Deshalb sollen von der Gemeinde die Überschwemmungsgrenzen für ein 100-jährliches Hochwasserereignis ermittelt werden. Dies steht allerdings nicht im Verhältnis zur derzeit lediglich geplanten Änderung des Flächennutzungsplanes, sondern wäre unseres Erachtens erst erforderlich, wenn die Aufstellung eines Bebauungsplanes in diesem Teilgebiet angegangen wird.

Zudem berücksichtigt die Stellungnahme nicht die Tatsachen, dass bereits die umgesetzten Maßnahmen des Hauptsammlers in der Riedstraße und der Hochwasserdeich die Situation deutlich verbessern. Darüber hinaus befindet sich die Gemeinde Westendorf im Rahmen der

Dorferneuerung derzeit in der Planungsphase zur Renaturierung des Schmütterles, die neben dem naturschutzfachlichen Aspekt auch auf eine verbesserte Hydraulik des Fließgewässers abzielt. Diese Planung und Umsetzung ist für die Jahre 2022 und 2023 eingeplant und geht ohnehin mit einem erforderlichen wasserrechtlichen Genehmigungsbescheid einher. Nach Fertigstellung dieser Maßnahme sollte die mögliche Überschwemmungsgefahr eines HQ100 gebannt sein.

Beschluss:

Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen erfolgt entsprechend dem Abwägungsvorschlag des Ingenieurbüros Tremel, der als Anlage zu diesem Beschluss geführt wird.

Die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 12.01.2022 wird vom Gemeinderat festgestellt.

Abstimmungsergebnis: Anwesend 11 - Ja 11 - Nein 0

TOP 4 Formlose Bauvoranfrage auf Errichtung eines Anbaus an das best. Wohnhaus mit Doppelgarage auf dem Grundstück, Fl.Nr. 629/1 und 629/2, Gmkg. Westendorf (Sudetenstr. 6)

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Westlich der Bahnlinie Augsburg – Donauwörth“. Am 21.12.2021 teilte Herr Ludl, von der mit der Eingabeplanung betrauten Firma Holzbau Riess aus Westendorf, telefonisch mit, dass die Möglichkeit von Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich einer Überschreitung der Baugrenze und von der Dachneigung (24° statt 48° - 55°) geklärt werden soll.

Die Erteilung der Befreiungen ist städtebaulich vertretbar. Im Bebauungsplangebiet sind bereits einige Garagen und Nebengebäude außerhalb der Baugrenze errichtet worden. Bei der vorliegenden Anfrage handelt es sich zwar um ein Hauptgebäude, allerdings sind laut Bebauungsplan auch Garagen und Nebengebäude nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig und die bestehenden Abweichungen sind erheblicher als im vorliegenden Fall mit der Hauptnutzung (insb. isolierte Befreiung für Wohnanhängerunterstand auf Fl.Nr. 913).

Beschluss:

Das Gremium stellt die Befreiungen für die Abweichungen vom qualifizierten Bebauungsplan „Westlich der Bahnlinie Augsburg – Donauwörth“ hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze sowie der geringeren Dachneigung (ca. 24°) für einen späteren Antrag im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren in Aussicht.

Ergänzend soll vom Bauamt darauf hingewiesen werden, dass ein Versetzen der Garage zur Gewinnung weiterer Stellplätze empfohlen wird.

Abstimmungsergebnis: Anwesend 13 - Ja 13 - Nein 0

TOP 5 Berichterstattung zum aktuellen Stand der Baumaßnahme Umbau der Kindertagesstätte „St. Georg“

Sachverhalt:

Herr Richter zeigte aktuelle Bilder von der Baustelle. Aufgrund der Witterung haben sich die Bauarbeiten im Dezember leicht verzögert. In der KW 51 konnte auf dem Dach die Notabdichtung aufgebracht werden und die Außenwände wurden mit Holzfaserdämmplatten geschlossen. Die Löcher in den Wänden sind zum Einblasen des Dämm-Materials vorgesehen. In KW 52 entfernte Firma Blaschka die Holzdecken im Altbau der Kita. Dabei wurde ein Oberlicht eingeschlagen, welches durch den Schadensverursacher wieder ersetzt wird.

Aktuell ist die Firma Stoll auf der Baustelle mit dem Ausschalen beschäftigt. Zimmerei Meier wird in der nächsten Woche mit dem Anbau im Krippenbereich EG starten. Anschließend wird die komplette Fassade geschlossen und das Dämm-Material eingeblasen. Mit dem Trockenbau soll Ende Januar gestartet werden.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 6 Kenntnisnahmen und Anfragen

Sachverhalt:

Gemeinderat Herr Wuchterl stellte fest, dass die Hinterlassenschaften von Hundekot wieder zunehmen. Er fragte an, ob es möglich wäre, alle Hundebesitzer schriftlich auf die Mitnahme der Hinterlassenschaften hinzuweisen. Herr Richter wird diese Anregung prüfen.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

Steffen Richter
Erster Bürgermeister

Daniela Almer
Schriftführer/in